



**Marta Eggerth**  
in einer Glanzrolle  
als Revue-Sängerin Marlette  
Duval mit den Schwer-  
gewichtern des Humors

**hans Moser**  
**Paul Hörbiger**  
**Theo Lingen**

In dem bezaubernden  
REVUE FILM  
der Terra-Filmkunst

**Immer wenn ich**  
**glücklich bin**

Der Film, der täglich be-  
glückt und begeistert!

**Ufa**  
Palast

Sonntag, den 20.2.  
übertragen wir bei  
freiem Zutritt  
für jedermann  
ab 13 Uhr  
die Reichstagsitzung  
mit der

### Führerrede

Anschließend:  
16.30, 18.15 und 20.30  
3 komplette  
Vorstellungen



Samstag und Sonntag abend in der  
bekannten Gaststätte der Bleichstraße



**Zum Weißen Rößl**  
Humor - Karneval. Musik - Stimmung  
Inh. H. Willeke

Heute der beliebte große

**Karnevalistische Abend**  
im  
**Kulmbacher Felsenkeller**  
Taunusstraße 22 — Altes schunkelt.  
Es lädt freundlich ein Fritz Elder und Frau.

Heute abend  
**Konzert - Tanz**

im **Café Berliner Hof**

Pollzeitstundenverlängerung!

Inhaber: W. WELK

jeden Samstag einen fröhlichen

**Faschings-Abend**  
unter Mitwirkung bekannter Büttenredner  
erleben Sie in den prächtig dekorierten  
Räumen des

**Hotel Union**

Neugasse 9  
Verlängerte Polizeistunde

**"Krone"**

Heute Samstag ab 8.11 Uhr

**Kappensitzung**

**MAINZ**

Hotel „Rheingauer Hof“

Jeden Abend

Tanz im Saal

**Café Königshof**

Jeden Samstag bis 4 Uhr

jeden Sonntag bis 3 Uhr geöffnet.

**Königshof-Bar**  
die vornehme Familien-Bar.

Täglich die ganze Nacht Betrieb  
direkt am Hauptbahnhof gelegen

## WALHALLA THEATER

FILM UND VARIETE

Von 4 bis 6 Uhr So. 3 Uhr

Heute Sonntag 1 Uhr:  
**Übertragung**  
der großen  
**Rede des Führers**

Ab 4 Uhr:

Das außerordentlich erfolgreiche Revue-Programm

**Gib acht auf den Jahrgang!**

mit dem herrlichen Gérard-Ballett

und

**„Die Austernlilli“**

die lustige Tonfilm-Operette  
von Robert Stoltz

1085

Einloß: 4, 5.30, 7 und 8.30 Uhr

**Film-Palast**

Sonntag vorm. 11 Uhr

**Frohe Stunden**  
für die Jugend



**„Hänsel u. Gretel“**

das bekannte Märchen

ferner

**„Die Sterntaler“**

Ein Märchen nach Gebr. Grimm

**„Hämpelmanns Traumfahrt“**

Ein lustiges Spiel aus den Puppen- und Spielwaren

**„Ping und Pong im Jachthaus“**

Ein Lustspiel

Eintrittspreise für Kinder:

2. Platz 25 Pf. Sperritz 40 Pf.

2. Parkett 50 Pf.

Erwachsene die bekannten Preise

Kassenöffnung ½ Std. vor Beginn

**Mutterhöhle**

Telefon 21906 Goldgasse 21

Morgen Sonntag

**Großer Kappenabend**

unt. Mitwirkung d. Fam. Zörlitz.

**Anzeigen**



im Wiesbadener Tagblatt  
arbeiten für Sie

**Das Ereignis für Wiesbaden!**

Scala in Lach-Narr-Kose!

Akrobat sch-ö-ö-n

Gastspiel

Eine Brücke Eine Brücke

**CHARLIE RIVELS**

mit seinen Wunderkindern und interist. Varieté

Morgen Sonntag, nachmittags 4 Uhr

**Familien-Vorstellung**

bei kleinen Preisen

Vorverkauf täglich: 11-1 und 4-7 Uhr an der Scala-Kasse

**SCALA-VARIETE**

Hotel u. Restaurant „Zur Börse“

Mauritiusstraße 8.

Samstag **Schlachtfest**.

Empfehl. Spezialität: Frau E. Käfer, Br.

**Rosenmontagszug**

Gensterplätze

Ballonplätze

Terrassenplätze

3 bis 4 RM., noch zu haben.

Meldungen sind zu richten:

Mainz, Wollaustr. 47, 1. W. Knorr.

**RADIO**

das Fachgeschäft

Rundfunkhaus

**M. Kohle**

Webergasse 22 - Tel. 20012

Reparaturen - Antennenbau

Auf Wunsch Teilzahlung!

Ehestandsdarien

10.30 Großer Kläng zur Werbung, 11.30 Programm,

Wirtsbau, Wetter, Straßenwetterdienst, 11.40

Haustfrau, für u. 11.55 Der Jahrmarkt im

Stadt der Bierbrauerei,

12.00 Konzert, 13.00 Zeit, Nachrichten, Schneebereit,

Strassenwetterdienst, Weiter, 13.15 Konzert,

14.00 Zeit, Nachrichten, offene Stellen, 14.10

Schallplatten, 15.00 Welt und Wirtschaft,

15.15 Für unsere Kinder, 15.45 Im Stadt-

deutscher Kennmühlen,

16.00 Konzert, 16.30 Zeitgeschehen, 18.30 Der fröh-

liche Lautredner, 19.00 Zeit, Nachrichten,

Wetter, 19.15 Konzert,

21.15 Damen des Landes — Sanieren des Sieges,

22.00 Zeit, Nachrichten, Sport, 22.15 Wetter- und

Schneebereit, Nachrichten, Sport, 22.30 Nach-

musik und Tanz, 24.00 Konzert.

**Freie Religionsgemeinschaft Deutschlands**

Gemeinde Wiesbaden.

Sonntag, den 20. Februar, 17 Uhr

in der Wartburg (Schwalbacher Str.)

**Beihestunde**

Spielzeiten:

Samstag 4, 6.15, 8.30 Uhr

Sonntag 4, 6.15, 8.30 Uhr

**Die Rede des Führers**

aus der Reichstagsitzung

Übertragen wir am Sonntag

ab 13 Uhr (Einloß ab 12.45 Uhr)

Eintritt frei

**FILM-PALAST**

**Omnibus Reisebüro**

Stuttgart, Königstr. 10 a

Fernruf 25658 e. 25587

Gesellschaftsreisen

Osterreisen

15 Tg. Rom-Kasp. - RM. 220,-

9 Tg. Ital.-Riviera - RM. 130,-

7 Tg. Venedig ... RM. 100,-

7 Tg. Dolomiten — Gardasee 80,-

4 Tg. Südtirol-Meran ... 65,-

Devisen sofort bestellen

Verlängern Sie mein Oster-Programm!

Anmeldungen auch durch

Reisebüro Glücklich

**Beniamino Gigli**

**Maria Cebotari**

MICHAEL BOHNEN

HILDE HILDEBRAND

HANS MOSER

In dem **1085** Film

**Mutterlied**

# Das Indische Grabmal

mit La Jana  
Kitty Jantzen • F. v. Dongen  
Diesel — Stüwe — Golling — Lingen  
Welt der Wunder und Gefahren!  
Abenteuer im Märchenland Indien!

Für Tausende  
das stärkste Film-Erlebnis!

Täglich: 4.00 6.15 8.30

Aus Anlaß der Übertragung der  
Führer-Rede (13—16 Uhr) in unserem  
Theater Beginn der ersten Vor-  
stellung am Sonntag um 4 Uhr

**THALIA**

## Für Geflügelhalter!

Körnermischfutter  
Futtergerste  
Legemehl  
Kückengräuze  
Erstlingsmehl  
Muschelkalk  
Gewürzter Futterkalk  
Holzkohle

## Wenz & Co.

Wiesbaden, Wörthstraße 5  
Getreide-, Futter- u. Düngemittel  
Groß- u. Kleinverkauf

Besuchen Sie das neu eröffnete

## Cafe-Restaurant Tannhäuser

Platter Straße 134  
(vormals E. Stritter)

Küche und Keller bieten das Beste  
Familie A. Bettmer.

## Regelgesellschaft

führt alte Sohn für Mittwoch-  
abends ab 8 Uhr. Angebote unter  
3.494 an den Tandl, Berlin.

## Küchen-Einrichtungen

meine jahrzehntelange Spezialität!  
Praktische Zusammenstellungen von  
50 RM. an. Alles gut u. preiswert!  
Annahme a. Bedarfssiedlungssachen.

## Eschbach-Reform-Küchen-Möbel

Verlangen Sie Katalog. Versand  
noch auswärts.

Erich Stephan  
Kl. Burgstr.  
Gegr. 1898

## Metropole

Wilhelmstraße 10

Jeden Sonntag ab 4½ Uhr

## Tanz-Tee

Donnerstag, den 24. Februar,  
abends 9 Uhr:

## Hausball der Martinibar

Große Überraschungen

3 Preise für die schönsten Kostüme

## APOLLO CAPITOL

Moritzstraße 6

Heute Sonntag letzter Tag!

## Hans Albers Die gelbe Flagge

Der große Abenteurer-Film

Ab Montag!

## Mississippi-Melodie

Ein toller Lustspiel

Die Rede des Führers wird im  
„Apollo“ um 1 Uhr übertragen  
anschließend 1. Vorstellung

Unsere Anfangszeiten: Wo. 4., 6.15, 8.30, So. nach 2 Uhr

Unsere Preise: 0.50, 0.75, 1.—, 1.50

## Paul Hörbiger

als „Lumpacivagabundus“

## Heinz Rühmann

als „Schnelder Zivir“

Hans Holt, als „Tischler Leim“

in dem humorvollen Wiener Film

## LUMPAVAGABUNDUS

Diese Drei sorgen dafür, daß man aus  
dem Lachen nicht herauskommt — Immer  
wieder haben sie eine tolle Idee, mit der sie  
die Welt auf den Kopf zu stellen versuchen.

Jugendliche zugelassen!

## Achtung!

Möbelinteressenten erhalten bei  
Anzahl. n. Vereinb. u. d. jed.  
Vollgesch. angepaßt. Mon. bis  
d. nur 3 M. bei 100 M. Kaufum.  
Möbel all. Art. Interess. bitt. wir  
um Ang. d. Abt. u. wann anzuneh-  
men. S. oben! In Möbelwerkstatt  
W. Röhrmann, Trier, Bezirksoberförster  
Nikolaus Bär, Mainz, Gaulstr. 16.

## Achtung

Nicht heute, sondern  
morgen abend 8.11 Uhr  
große Kappensitzung im

## Westendorf

Schwalbacher Str. 46



**MÖBEL Jhle**  
WIESBADEN - GOLDGASSE 11 u. 7

Wer mancher hat schon viel erreicht  
des Wunsches im „Tagblatt“ angezeigt.

## Urania-Theater

Bleichstraße 30.

Das hirrelinde  
sensationelle Filmwerk

## Liebe, Freiheit und Verrat

läuft ab heute.  
Wo. ab 4 Uhr - So. ab 2 Uhr

Rudolf Dieß  
am 22. Februar

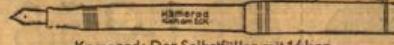


Jeder Nassauer liebt seinen Rudolf Diß  
Jeder Nassauer ehrt den Jubilar  
und liest das den ganzen Dichter würdigende

## Rudolf-Diess-Bändchen

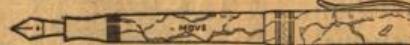
„Wer die Heimat so liebt wie Du“  
Wiesb. Volksbücher Nr. 264. 80 Seiten. RM. 0.60

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und durch die  
Geschäftsstelle des Verlags, Wiesbaden, Parkstraße 97



## Koch am Eck

Möve: Der Perl-Füllhalter zu RM. 9.50



## INDANTHREN-HAUS

Frankfurt am Main, Kaiserstraße 19.

## Römische Anzeigen.

### Katholische Kirche.

Pfarrkirche St. Bonifatius. Sonntag, 8.00 und  
7.00 bl. Messe, 8.00 Amt, 9.00 Kindergottesdienst  
mit gemeinschaftl. Bl. Kommunion, 10.00 Hochamt  
mit Predigt, 11.30 leite bl. Messe mit Predigt,  
18.00 krammental. Abendamt. Hochamt: Bl.  
Messe um 6.30, 7.15 und 9.00. Dienstag und Freitag  
aus 8.00.

Pfarrkirche St. Dreifaltigkeit. Sonntag 7.00 Früh-  
messe, 8.00 zweite bl. Messe mit Anfrische, 9.00  
Kindergottesdienst (Unter), 10.00 Hochamt mit  
Predigt und Segen, 18.00 krammental. Abendamt.  
Montags: Bl. Messe um 6.30, 7.15 und 8.00.  
Montag 7.30 Schulmesse. Dienstag 6.15 Gemeinde-  
segnung für die Pfarrjugend. Dienstag und Freitag  
aus 7.15 Schulmesse.

Pfarrkirche St. Elisabeth. Sonntags, 6.30 Früh-  
messe, 7.30 zweite bl. Messe mit gemeinschaftl.  
Bl. Kommunion der Frauen, 8.45 Jugendgottes-  
dienst, 10.00 Hochamt, 11.30 leite bl. Messe, 18.00  
Segensandacht.

Pfarrkirche St. Sonnenberg. Samstags 17.00  
Beichte, Sonntag, 6.30, 7.00 Frühmesse, 10.00 Hoch-  
amt, 20.00 Andacht.

Marienkirche. Gemeinde. Am Karlsplatz, 10.00 Amt mit Predigt, Pf. Eder.

Evangel.-luther. Gemeinde (der evangel.-luther.  
Kirche Altpreußens gehörig). Sonntags, 10.00 Predigtgottesdienst, Raum, Rau.

Evangel.-luther. Dreieinigkeitsgemeinde, Kled-  
richer Straße 8. Sonntag, 10.00 Predigtgottesdienst, Mittwoch, 20.30 Gottesdienst, Pf. Eimeler.

Kirchliche Gemeinde, Schwalsbach, Str. 41, 1.  
Sonntag, 20.30 Evangelisation — W. Rambach.  
Dippresenzen, 13. Sonntag, 20.30 Evangelisation.  
W. Biebrich, Rabanusstraße 67, Hof. Sonntag, 20.30  
Evangelisation — W. Schleicher, Wilhelmstraße 25.  
Sonntag, 20.15 Evangelisation.

Neopostolische Gemeinde. W. Biebrich, Dillen-  
straße 6. Sonntag, 9.30 und Donnerstag, 20.30  
Gottesdienste.

Methodistische, Döhlheimer Str. 51. Sonntag  
9.45 Predigt, Prediger Duroll, 11.00 Sonntags-  
dienste, 20.00 Gottesdienst, Prediger Beutigel.

Freie Religionsgemeinschaft Deutschland, Ge-  
meinde Wiesbaden, Warburg (Schwalbacher Str.).  
Sonntag, 17.00 Weltkunde, Pf. Dr. Geißler.

Christliche Wissenschaft, Luisenstr. 42, 2. Sonn-  
tag, 10.00 Gottesdienst. Mittwoch 19.30 Zeugnis-  
versammlung.



**MÖBEL Jhle**  
WIESBADEN - GOLDGASSE 11 u. 7

Wer mancher hat schon viel erreicht  
des Wunsches im „Tagblatt“ angezeigt.



## FILIALEN:

Marktstraße 21  
(Ecke Grabenstraße)

Kirchgasse 7  
(Nähe Rheinstraße)

Gr. Burgstraße 4  
(Ecke Wilhelmstraße)

Annahmestellen  
in allen Stadtteilen und  
Umgebung.

**Autorisierte Vertretungen  
für  
Automobile**

Auto-Bedarf / Auto-Vermietung  
Auto-Pflege / Auto-Reparaturen  
Tank-Dienst / Auto-Fahrschulen



- Verkauf
- Kundendienst
- und Reparatur

Generalvertretung: Heinrich Vollmer  
Dotzheimer Str. 61 Tel. 21017, Nachruf 60362



Reparatur-  
werkstätte  
Verkauf/Kundendienst  
Fahrsschule / Garagen

Fritz Kilian  
Wiesbaden, Sonnenberger Str. 22



R. Marschall  
Schwalbacher Straße 41 Tel. 23533

Verkauf / Kundendienst  
Reparaturwerkstätte  
Ersatzteile



Oltosofam Wiesbaden  
am Bahnhofsplatz Tel. 59946



OLEX-Tankhaus

Fahrzeugpflege

Juli - August 1938

ERÖFFNUNG: DIENSTAG, 15. FEBR.  
an der Kampfbahn Frankfurter Str. - Telefon 23981

AUTO-Fahrschule

CARL GRÜN  
Wiesbaden, Kais.-Friedr.-Ring 17  
TELEPHON 27501

Fahrschule

Höhn & Michel  
Fahrzeug-Reparaturen  
Rheinstraße 52, Tel. 28929

Autoreifen-Spezialhaus  
und Neugummierung  
sowie  
Rollen gegen Schleudergefahr  
Luisenstr. 7 Tel. 20203  
Stumpf & Sohn Inhaber B. Ohl

WIESBADEN  
Meinzerstraße 118  
Gegenüber Germania-Brauerei  
Telefon 28059 / Privat 28059

Die Verpflegung Ihres Automobils durch

Autoheim WIESBADEN  
H. Würfel Wwe.  
Schwalbacher Straße 36 Tel. 25474

TANKT U  
ITTING-BENZIN  
Ullings Sie bevorzugt!  
Auslieferungslager  
und Großtankstelle  
Mainzer Str. 102, Tel. 28616



3- und 4-Rad-Wagen  
wassergekühlt  
bis 1000 kg Tragkraft  
General-Vertretung:

P. & A. Heickhaus

Wiesbaden, Adolfsallee 42  
Telefon 22892

**Auto-Verleih  
Loyal**  
neue Wagen  
Bahnhofstr. 27, Tel. 22988



Blutreinigungs - Tee  
Aus 18 hochwirksamen Kräutern, reich an  
Mineralstoffen, Stoffwechselfördernd und  
reinigend. Gegen Hautunreinheit! Erhältlich:

Salus-Reformhaus

Wiesbaden, Friedrichstraße 18  
am Schillerplatz - Tel. 21376

1938

Leipziger  
Frühjahrsmesse  
mit Grosser Technischer  
Messe und Baumesse



Mustermesse 6. bis 11. März  
Einige Spezialmessen werden am 10. März  
geschlossen.  
Große Technische Messe und Baumesse  
6. bis 14. März

Auskunft erteilen die Vertrauensstelle Hessen des Leipziger Messamts, Frankfurt, Börse, Tel. 20361; der ehrenamtliche Vertreter des Leipziger Messamts: Karl Else, Wiesbaden, Postfach 128, Tel. 24374; die Industrie- und Handelskammer für das Rhein-Mainische Wirtschaftsgebiet, Bezirksschule Wiesbaden, Adelheidstr. 23, Tel. 59426 und die Vertretung des Norddeutschen Lloyd, Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wiesbaden, Kaiser-Friedr.-Platz 3, Ecke Webergasse.  
Messoszeichen im Vorrat bei der Vertrauensstelle Hessen in Frankfurt und bei der Vertretung des Norddeutschen Lloyd, J. Chr. Glücklich in Wiesbaden.  
Sonderzüge: noch Leipzig 50% ermäßigt. Ausführ. Fahrräder kostenlos durch vorgenannte Stellen.  
Messadressbuch: Band I Mustermesse — Band II Technische Messe — wird am 21. Februar versandt gegen rechttägige Voreinwendung von je Band RM. 1,- auf Postscheckkonto Leipzig 66750 des Verlagsanstalt des Leipziger Messamts, G.m.b.H., Leipzig 1, Hohe Str. 34.  
Gewandhaus-Sonderkonzert: Dienstag, den 8. März, 20 Uhr. Dirigent: Generalmusikdirektor Hermann Abendroth. Karten für RM. 3.50, 4.50 und 6.50 im Reisebüro Leipziger Messamt, Markt 4.

## Das Fachgeschäft großen Stils

zeigt in  
 ● 14 Schaufenstern und  
 ● 5 Etagen  
 eine erlesene Auswahl!  
 Hauptabteilung:  
**Möbel-Inneneinrichtungen**  
 angeschlossene Abteilungen:  
**Teppiche, Möbelstoffe, Gardinen,  
Polstermöbel, Matratzen**  
 Anfertigung in eigener Werkstätte

Möbelhaus

**Herbst**  
Friedrichstraße 34

### Bei- und Rückladung

zum genehmigten Möbelferntarif gesucht:

2. 3. 38	Dortmund
4. 3. 38	Bad Godesberg
15. 6. 38	Stettin
25. 3. 38	Darmstadt
30. 3. 38	Zwölfbücken
23. 3. 38	Hagen-Holpe
25. 3. 38	Kassel
31. 3. 38	Stuttgart
30. 3. 38	Trier
1. 4. 38	Bayreuth
21. 2. 38	Bernburg
1. 3. 38	Berlin
15. 3. 38	Gelnhausen
25. 3. 38	Stuttgart
30. 3. 38	Wiesbaden
1. 3. 38	Altenstein
29. 3. 38	Fulda
22. 3. 38	Hamburg
	Köln

— Wiesbaden

Berthold Jacoby

Nachf. Robert Ulrich  
Möbeltransport / Spedition / Lagerung  
Wiesbaden / Taunusstraße 9, L.

Tel.: 59446 - 23847 - 23848 - 23849 - 23850

**Auto-Verleih**  
Brezing

Bertramstr. 15, T. 23016

Fürden Gartens  
Reparaturen und  
Schleifen

G. Eberhardt, Langasse 46, Faulbrunnenstr. 8

Omnibus-Pauschalreisen!

15 (20) Tg. Rom (Napoli-Sapri) RM. 154,-  
18 Tg. Balkan - Serbien - Bulgarien RM. 218,-  
14 Tg. Riviera - Spanien - San Remo RM. 135,-  
14 Tg. Insel Ruk (Isp.) - Adria RM. 144,-  
Abfahrt ab Wdg. 8. 3. und später laut Prospekt.  
Reisebüro Römming, Nürnberg W. 4, Spitzen

## Fahrschule

**Hörr**

Goethestr. 3, Tel. 21930  
für alle Klassen



Jetzt schon an den  
Frühling denken

und an den Kauf des

neuen 50 u. 45 PS BMW

Kabriolets 5 bequeme

Sitze, reichliche, vor-

nehme Ausstattung u.

bestechende Fahr-

eigenschaften sichern

größten Fahrgeräus

sofort lieferbar

durch

die General-Vertretung  
**Schäufele & Co.**  
Mainzer Straße 88 — Telefon 23885  
Ausstellungsräum: Bahnhofstraße 28.

Automobil-Centrale Wiesbaden

C. Elberger & Co. o. H.

**Mietwagen**

Tag und Nacht

Anruf **59311**

# Güter Rat zur guten Ehe

## Meine reichen Erfahrungen

seit dem Jahre 1898 in der Lieferung

## kompl. Küchen-Einrichtungen

bieten Ihnen Gewähr, daß Sie fachmännisch beraten und gut bedient werden.

Erich Stephan

Kleine Burgstraße • Ecke Häfnergasse

Das Fachgeschäft für gediegenes Haush.- u. Küchengerät



Zu ihrem  
vollkommenen Glück  
gehört nur noch ein vollkommener  
Europa-Empfänger von

**Radio-Leffler**

FERNRUF 24453 KIRCHGASSE 22

Und Ihre Möbel von

**MÖBEL FUHR MÖBEL**  
AM RING  
Bismarckring 9

Die heimelmann-  
chen sind da!  
Im Haushalt können nie Haushaltgeräte  
fehlen. Oder fehlt noch ein Kochtopf in be-  
stimmter Größe, oder ein elektrischer Appa-  
rat als treuer Helfer der jungen Haus-  
frau: ein Staubsauger, ein elektrischer  
Bohner, ein Tön. Zur Schadensversicherung  
eine seite Leiter. Eine Wäschemaschine zum  
Selberknöpfen. Selbstverständlich ist ja  
der moderne Herd, elektrisch oder mit Gas.  
Werzogen wollen wir nicht Radioapparat  
und Grammophon für die freien Stunden  
im Heim. Die Technik ist die getreueste  
Helferin der Frau. Die Fachgeschäfte, die  
hier zum Besuch eingeladen, halten Sie stets  
auf dem Laufenden.

Denken Sie  
beim Einkauf von Aussteuer  
Tischdecken und  
Damenwäsche  
an

**Modische Märsche**

Fortmann-Boss • Langgasse 6 • Fernsprecher 28629

Pünktlich, zuverlässig, schnelle,  
liefern Gense auf alle Fälle!

**Kohlen-Genss** G. m. b. H.  
Neugasse 13, Fernsprecher 27131

**Brennstoffe aller Art**

Spezialitäten:  
Heizungskoks • Anthrazitkohlen  
für Dauerbrenner

Verlobte erhalten völlig kostenlos in der L. Sebastian-  
Hausfrauenbuch gegen Angabe ihrer genauen Adresse.

**Marken-  
hausrat**

von  
**K. Landsrath**

Wiesbaden • Michelberg 16 o. Bleichstr. 39 • Tel. 21528

Glas • Porzellan • Steingut  
Aluminium • Zinkgeschirr

Ehestandsdarlehen werden angenommen

## Matratzen

jeder Art

## Deckbetten und Kissen

## Daunen- u. Steppdecken

## Polstermöbel

kauften Sie immer gut

im Bettenfachgeschäft

## Z. Hildenbrand

Polstermeister

Friedrichstraße 46

Eigene Polsterwerkstätte.

## FÜR DIE BRAUT

Das schöne Spitzenkleid

Crêpe Satin

Brautschleier

Brautkränze

Strümpfe

Handschuhe

## Gustav Gottschalk

Kirchgasse 25

## Pünktlichkeit

ist unerlässlich!

## Gute Uhren

von Uhrmachermeister

Hans Hembd

Bleichstraße 20

Uhren / Schmuck / Trauringe

Zuverl. Reparatur - Werkstätte

Wenn ein kleiner  
Zufall will . . .



Die Liebe fällt hin, wohin sie will. Am  
Schönsten ist die Liebe auf den ersten Blick.  
Man ist verliebt — und nun geht alles  
seinen natürlichen Gang. Eines Tages  
erscheint im "Wiesbadener Tagblatt" Ihre  
Verlobungsanzeige, und dann erfolgt nach  
einem herzlichen Kuss das Aufgebot.  
„Es haben sich für Ehe verabredet.“ Süße  
Zeit der ersten Liebe — und des Traumes  
vom Reichtum. Denn nun gilt es —  
auch das Heim einzurichten. Zu seliger  
Zwei-Einigkeit. Gemütlich, warm, sonnig  
soll es sein, wie die Zeit der Liebe  
und der Hoffnung es braucht. Verliebt,  
versöhnlich, verheiratet — und recht glücklich,

Alles für die  
Aussteuer . . .



Die Romane schließen meistens mit dem  
happy end. Dann überlässt die Dichter  
die Brautleute sich selbst. Wir tun es nicht.  
Wir jagen unsere Arbeit voran. Wir  
beraten Sie. Es ist uns leicht. Die hier  
angeführten Geschäfte halten sach- und sach-  
gerecht alles für die Aussteuer bereit. Hier  
kann man sich in Ruhe ausfragen, was  
einem gefällt, und in Ruhe kaufen, was  
man braucht. Man denkt daran, daß die  
Mode wechselt — besonders bei der Klei-  
dung. — Einmalige Rückenmöglichkeiten sind ja  
nicht so sehr der Mode unterworfen, obwohl  
auch hier immer wieder Neues geschaffen

Wo?

kaufe ich gute

dilige

Möbel

bei

Hermes

Ede Hellmund,

Bertamitsche

Ehestandsdarlehen

Wahren Sie Ihren Vorteil!

und kaufen Möbel,

Betten u. Bettwaren

nur in dem großen

Fachgeschäft

**KRUMMECK**

WIESBADEN - MAUERGASSE 8/15

Alteste deutsche  
Nähmaschinen-Fabrik

Clemens Müller A.-G.

Größte Auswahl in Versenk-

und Schrank-Maschinen

**H. Böll**

Schwalbacher Straße 1, Ruf 22695

**VERITAS**

VERITAS

**Jakob Gottfried**

Motor-Fahrzeuge, Fahrereder

Grobenstraße 26 • Tel. 23895

**Köhler-Nähmaschinen**

versenkbare, zum Stickern u. Stopfen, mit Gelenk-  
fadenhebel und versenkbarem Stoffschieber

**Radio-Spezialabteilung**

Alle Fabrikate lieferbar. Antennenbau. Reparaturen

**Gasherde**

Senkling

Meurer

Killing

Junker & Ruh

Haller

Eschebach

in großer Auswahl und wieder mit Deckeln

**H. Krieger**

Marktstraße 9

Fernsprecher 26831

**MOBEL  
DARMSTADT**

FRANKENSTRASSE 25 — KEIN LADEN  
EHESTANDSDARLEHEN

Das Schlafzimmer soll besonders schlichte  
und klare Formen (wenig Schnörkel)

haben, um das Sauberhalten leicht zu

machen. Deutliche Höher sind hier begehr.

Eiche, Nussbaum, Birke oder Kirschbaum.

Auch für die Betten gibt es manche prakti-

chen Neuerungen. Die Matratze z. B. ist

heute nicht mehr einheitlich, sondern prak-

tisch dreiteilig, so daß ein bequemes

Säubern möglich ist. Was soll man da

nehmen? Das richtet sich ganz nach den Be-

dürfnissen, und der Fachhändler gibt Ihnen

bestimmt den richtigen Rat.

Wie man sich

bettet, schläßt man

**Ein gutes Wild**

von

Kunsthandlung

Hermann Reichard

Taunusstraße 18 • Telefon 26927

**Komplette  
KÜCHEINRICHTUNGEN**

zum KÜCHENMÖBEL

in jeder Zusam-

menstellung und Preislage

aber immer gut und preiswert

Auf Wunsch-Katalog.

Annahme von Bedarfs-

deckungsscheinen.

**JUNG**

Kirchgasse 47

**Silber- Bestecke**

Steinwarenfabrik

Herbst Nachf.

8 Friedrichstraße 8

Erfolg, man soll es nicht verschweigen,

den bringen Tagblatt I-Kleinanzeigen.

Die schöne  
Wohnzimmerlampe  
zu kleinem Preis von

**Bauer**

MICHELSBERG 20

Elektr. Brotröster

Kaffeemaschinen — Tauchsieder

Gardinen

Dekorations- und

Möbelstoffe

Teppiche, Brücken

Vorlagen

Läuferstoffe

Fachmännische, schnellste und preiswerteste Bedienung bei der

Einrichtung Ihres neuen Heim's finden Sie durch

**LITZENBURGER**

Das Moden- und Einrichtungs-Haus im Mittelpunkt Wiesbadens

# Aus Gau und Provinz.

## Aus dem Rheingau.

HS.-Führerhaus des Gebietes Hessen-Nassau tagte.

(Elville, 19. Febr.) In der Gebietsführerschule Christian Croßmann vor Niederwalluf waren unter Gebietsführer Brandt die Bahn- und Jungbahnhüter zu einer Arbeitstagung zusammengekommen und nahmen für die Jahresarbeit 1938 die Richtlinien entgegen. Im Rückblick auf die Heimdelbstätigungs-Werbung im letzten Jahre konnten 18 HS.-Heime im Gebiet Hessen-Nassau festgestellt werden, darunter im Rheingau das Heim der Gemeinde Niederselters. Im Monat April werden Jungvögel und Sitterjungend zu einer großzügigen Altmaterial-Sammlung eingeladen. Besondere Ausführungen galten den Vödereserzählungen.

(Elville, 19. Febr.) Das Schöffengericht Wiesbaden verurteilte einen Holzarbeiter, dem während Holzschädlingsarbeiten im Eichholz Wald im vergangenen Vorjahr Brandstiftung nachgewiesen werden konnte, wegen Untreue und Sachbeschädigung zu vier Monaten Gefängnis und 50 RM. Geldstrafe. Als Schiedsmann wurde Druckerbeißer Jakob Del. Crevelsche Straße, wieder ernannt und bestätigt.

(Gebach, 19. Febr.) Der letzte Vortrag von Rektor Kaiser-Rüdiger über das Thema "Aus tiefer Schmach zu neuer Zukunft" beendete die Vortragsreihe des Deutschen Volksbildungswerkes.

in Aufhausen, 18. Febr. Nach einem arbeitsreichen Leben starb im 52. Lebensjahr Johann Brauer. Dem Wehrführer der freiwilligen Feuerwehr gaben Abordnungen aller Rheingauer Feuerwehren, an ihrer Spitze Kreisfeuerwehrleiter Bürgermeister Koch (Okrich), das letzte Geleit. Weindauinspektor Schum (Altmannshausen) widmete dem Mitarbeiter, der 17 Jahre bei der Staatl. Weinbaudomäne Altmannshausen tätig war, Worte, ehrenden Gedankens; für die Gemeinde Aufhausen sprach Bürgermeister Bach.

## Lahn und Westerwald.

in Gladenbach, 18. Febr. In diesem Jahre wird ein großzügiger Ausbau der Burg Blankenstein erfolgen. Auf der herrlichen Naturburg sollen Freilichtspiele durchgeführt werden. In den unteren Räumen der Burg wird ein heimatstümliches Museum eingerichtet. Für die Pfingsttage ist ein Reitturnier vorgesehen.

## Kasseler Nachrichten.

Reichstagertag 1938 vom 11. bis 13. Juni.

= Kassel, 18. Febr. Der Bundesführer des Reichskriegsverbundes (Rüppelius), Gruppenführer Oberst a. D. Reinhard, hat als Termin für den Reichstagertag 1938 endgültig die Tage vom 11. bis 13. Juni bestimmt. Die Vorbereitungen für den Reichstagertag 1938 sind bereits in vollem Gange.

## Main und Neckar.

Wenn man seine Ersparnisse im Hause aufbewahrt.

= Frankfurt a. M., 17. Febr. Im November wurde im Frankfurter Hauptbahnhof der aus Schlesien gehörige Gerhard Tischer aufgegriffen, der einen Geldbetrag von 514 RM. bei sich hatte. Es fiel auf, daß ein so häufig und zuletz mit Zuchthaus bestraft Mann im Besitz eines so hohen Geldbetrag war. Die Ermittlungen ergaben, daß er wenige Tage zuvor in Köln in einer Wohnung gewohnt und dort unter dem Sofa eine Kassette entdeckt hatte, die er in seinem Koffer verwahrte. Er zog damit in den Stadtteil und öffnete die Kassette, in der sich 1400 RM. Ersparnisse einer Witwe befanden, der die Wohnung gehörte. Der Täter wußt die Kassette fort und möchte mit dem Geld eine Rheinreise. Als rücksichtiger Dieb wurde er vom Schöffengericht nach Ablegung eines Geständnisses zu zwei Jahren Justizhaus, fünf Jahren Chorverlust und Sanktion unter Polizeigewährung verurteilt.

Gaisbacher Lehrling stirbt 1900 RM. und läßt im Auto.

= Alsfeldenburg, 17. Febr. Der Wehrmeister Ernst Blößlinger in Wittenberg merkte, als er morgens aufstand, daß die neben seinem Bett auf einen Tisch gestellte Ladefläche mit ungefähr 1900 RM. Inhalt verschwunden war. Nach den Feststellungen der Gendarmerie deutet alles darauf hin, daß der vor acht Tagen von dem Wehrmeister wegen Unzulänglichkeiten entlassene 17-jährige Lehrling Georg Weber nichts bei seinem ehemaligen Lehrherrn eingeschlossen und die Kasse geklaut hat. Außerdem hat der Junge den 40 Kindswürde geschlossen und dann aus der Garage des Spielwagens des Meisters genommen und ist geflüchtet. Die Gendarmerie hat festgestellt, daß mit dem Auto, das die Nummer II U 1477 trägt, am Mittwoch ein Radfahrer angefahren und verletzt wurde. Bei diesem Unfall wurde

## Einberufung des Provinzialrats der Provinz Hessen-Nassau.

= Frankfurt a. M., 18. Febr. Der Oberpräsident Prinz Philipp von Hessen bat den Provinzialrat der Provinz Hessen-Nassau zu einer Tagung auf Freitag, 11. März 1938, in das Ständehaus zu Kassel einzuberufen. Gegenstand der Beratungen werden im wesentlichen die Haushaltssitzungen des Bezirksverbandes Hessen und des Bezirksverbandes Nassau für das Rechnungsjahr 1938 sein.

der rechte Kotflügel des Wagens beschädigt. Man vermutet, daß sich der Dieb in der Richtung der Mainz davon gemacht hat.

## Ein lustiges Jubiläum.

125 Jahre Mainzer Handels-

In diesem Jahre feiert ein "Mainzer", der sich im ganzen Rhein-Main-Gebiet größter Volksfestheit erfreut, sein 125. Jubiläum. Vor 125 Jahren "erstanden", nicht gerade im besten Gewand, hat er sich bis heute seine Volksfestlichkeit erhalten, denn es gibt nur wenige Menschen, die einen echten Mainzer Handels nicht zu schätzen wissen. Dieser kleine, runde und duftende Käse ist nicht nur von Dichtern geschätzt in die Literatur eingegangen, sondern hat auch eine interessante Geschichte, in der sich ein Stück sozialer Entwicklung spiegelt.

Oben der Mainzener in Richtung auf den Käse streift machen zu wollen, muß - den historischen Tatjachen gerecht werdend - zunächst einmal gezeigt werden, daß der "Mainzer Handel" eigentlich gar nicht aus Mainz stammt. Die Heimat des anrührenden Geissen ist Groß-Gerau. Dort lebte vor 125 Jahren eine Frau Käti, die im Jahre 1813 in ihrem Trachtenkostüm zwei Male den runden, selbstgefertigten Käse auf dem Mainzer Markt brachte. Obwohl dieser neue Käse nicht lieblich roch, war er wegen seiner Qualität begehr und die Groß-Gerauerin hatte über Absatzschwierigkeiten nie zu klagen. Aber nach ihrem Tode riegelte sie seltsamerweise der Käse gern gefüllte Handtaschen auf dem Markt nicht mehr abgetragen. Groß-Menschalter verging, bis sich wieder einige Groß-Gerauer zusammensetzten, um nach dem Rezept der Frau Käthe Handtaschen in größeren Mengen herzustellen. Ein guter, speckiger Handkäse besteht aus Siegbäke, der mit Safran gewürzt wird. Die Masse wird kräftig gefettet. Dann formt man Käsekäse, die leicht anstrengen müssen, um nach und nach zu "reifen". Die Produktion dieser Käse wurde von Jahr zu Jahr und steigerte sich gewaltig, da man von 1870 mit Erfolg Maschinen in Groß-Gerau die erste Knetmaschine in Betrieb genommen. Dem Gastwirt B. Traiser, der im gleichen Orte wohnte, gelang es nach vielen Mühen, eine Maschine zu bauen, die den Käse selbstständig herstellte. Das war eigentlich das Ende des Handkäses. Der Käse wurde nun nicht mehr durch fleischige Hände geformt, sondern durch Maschinen. In Groß-Gerau und seiner näheren Umgebung entstanden eine große Anzahl Fabriken, die schon vor 25 Jahren jährlich 10 Millionen "Mainzer Handkäse" auf den Markt brachten.

Der "Mainzer Handkäse" ist die Lieblingsspeise aller männlichen und weiblichen Kenner, die zum Apfelwein besonders gut mundet. Man ist ihm entweder nur mit Butter und Brot, oder auch "mit Wurst", nämlich mit Eßig, Öl und Zwiebeln angemacht. Kein Camembert und Roquefort, kein Gervats, Edamer und Schweizerkäse erfreut sich in den Wirtschaften, in denen "gezappt" wird, so sehr Volksfestlichkeit und Beliebtheit wie dieser kleine, duftende Käse. Und nicht selten hört man in trockner Zechrunde die Worte aus des Darmstädter Berggärtner Löffelsoff's "Datterlich": "Hauwe Se gute Handkäse, dann gewne Se jedwedem an..."



Erna von Dongen und Martha Eggert in dem neuen Film "Zimmer, wenn ich glücklich bin". (Tetta - K.)

## Aus dem Vereinsleben.

Die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Alt-Wiesbaden fand unter Leitung des Beisitzerwarts für Obstbau, Peter Göttel, statt, der den Jahresbericht ablegte. Auf den Rechenschaftsbericht des Kassierers wurde Entlastung erzielt. Zum Vorsitzenden wurde Gärtnerei Haase neu bestimmt. Sodann wurden die Frühjahrsarbeiten im Obstbau besprochen. Abschließend hielt Diplom-Obstbauinspektor Heyelman einen

## Theater • Kurhaus • Film

Deutsches Theater. Samstag, 19. Febr., 20.30—22.15 Uhr: Zum ersten Male: "Die lustigen Bagabünden" (Robert und Bertram — 2. Teil). Boffo mit Gelang und Tanz in 6 Bildern von Toni Smolensky und Carl Matthes, Musik von Hanns Kroll. Sonntag, 20. Febr., 15.30—18.00 Uhr: "Lauter Lügen", 20.00—22.30 Uhr: "Zweigespans" — Montag, 21. Febr., 20.00—22.40 Uhr: "Die Primanerin".

Kurhaus. Montag, 20. Febr., 18.00 Uhr, großer Kurhausaal: Konzert. Zeitung: Kapellmeister Ernst Schädel. Eintrittspreis: 0.75 RM. Dauer- und Kurzarten gültig.

Residenz-Theater. Samstag, 19. Febr., 20.00—22.15 Uhr: Galoppspiel Uncle English mit Berliner Ensemble: "Große Rosinen", Lustspiel in 3 Akten von Bento von Kraft.

Sonntag, 20. Febr., 15.30—18.00 Uhr: "Lauter Lügen", 20.00—22.30 Uhr: "Zweigespans" — Montag, 21. Febr., 20.00—22.40 Uhr: "Die Primanerin".

Kurhaus. Montag, 20. Febr., 18.00 Uhr, großer Kurhausaal: Konzert. Zeitung: Kapellmeister Ernst Schädel. Eintrittspreis: 0.75 RM. Dauer- und Kurzarten gültig.

Rathaus. Montag, 20. Febr., 18.00 Uhr, großer Kurhausaal: Operetten- und Walzer-Abend. Zeitung: Rundfunkstation August Vogl.

1. Hoffestspiel (Sol. Panner): 1. Ouvertüre zu "Das Land des Lächelns" (Mr. Lehar); 2. Ouvertüre zu "Die Königin der Salz" (W. A. Mozart); 3. Melodien aus "Indigo" (Sol. Strauss); 4. Ouvertüre zu "Die Reise des Indra" (P. Vinay).

2. Ouvertüre zu "Im Reich des Indra" (P. Vinay). Eintrittspreis: 0.75 RM. Dauer- und Kurzarten gültig.

Brunnentollonade. Sonntag, 20. Febr., 11.30 Uhr: Frühlings-Konzert. Zeitung: Kammermusik-Züchter Günther Eberle. Kurzarten gültig.

Scalas-Varieté. Sensationsgastspiel Charlie Rivel mit seinen Wunderkindern und intern. Varietés.

Film-Theater.

Thalia: "Das indische Grabmal".

Ufa-Palast: "Zimmer, wenn ich glücklich bin".

Walhall: "Lüttchen" u. "Die große Karnevalstreue".

Film-Palast: "Mutterlieb".

Capitol: "Pump Jack-Bagabünden".

Apollo: "Die gelbe Fliege".

Euna: "Wer der Hase läuft".

Olympia: "Schilks großes Spiel".

Union: "Frauenliebe — Frauenleid".

Urania: "Liebe, Freiheit und Vertraut".

## Der Spielplan der Woche.

	Deutsches Theater	Residenz-Theater	Kurhaus
Samstag, 18. Febr.	15.00—17.45 "Der Überzeuger". Küller-Stammtheater.	15.30 bis 18. "Lauter Lügen". Bauer-Züger.	11.30 Frühl.-Konz. in der Brunnentol. 16 u. 20 Konzert.
Montag, 21. Febr.	19.30 bis 22. "Der Holländer". Schädel.	20 bis 22.40 "Die Prummern". Die Prummern.	20 im 1. Saal: Blaubühner-Vorhang.
Dienstag, 22. Febr.	19.30 bis nach 22. "Die lüttigen Weiber". Bagabünden.	20 bis 22.30 "Zweigespans". Stammk. A. 22. Uhr.	11 Frühl.-Konz. in den Neuen R. 20. Raffes Konzert. 20 Wiener Abend.
Freitag, 25. Febr.	19.30 bis 22.30 "Die lüttigen Weiber". Bagabünden.	20 bis 22.30 "Der Mann mit den grauen Schläfen". Stammk. G. 22. Uhr.	11 Frühl.-Konz. in den Neuen R. 20. 16 u. 20 Konzert.
Samstag, 26. Febr.	19.30 bis 22.30 "Die lüttigen Weiber". Bagabünden.	20 bis 22.30 "S. Rennert & Berens". der Römer und Künste.	11 Frühl.-Konz. in der Brunnentol. 26 u. 29 Konzert.
Montag, 27. Febr.	19.30 bis 22.30 "Die lüttigen Weiber". Bagabünden.	20 bis 22.30 "S. Rennert & Berens". der Römer und Künste.	11 Frühl.-Konz. in der Brunnentol. 26 u. 29 Konzert.
Samstag, 2. März	19.30 bis 22.30 "Die lüttigen Weiber". Bagabünden.	20 bis 22.30 "S. Rennert & Berens". der Römer und Künste.	11 Frühl.-Konz. in der Brunnentol. 26 u. 29 Konzert.
Montag, 5. März	19.30 bis 22.30 "Die lüttigen Weiber". Bagabünden.	20 bis 22.30 "S. Rennert & Berens". der Römer und Künste.	11 Frühl.-Konz. in der Brunnentol. 26 u. 29 Konzert.
Samstag, 10. März	19.30 bis 22.30 "Die lüttigen Weiber". Bagabünden.	20 bis 22.30 "S. Rennert & Berens". der Römer und Künste.	11 Frühl.-Konz. in der Brunnentol. 26 u. 29 Konzert.
Montag, 12. März	19.30 bis 22.30 "Die lüttigen Weiber". Bagabünden.	20 bis 22.30 "S. Rennert & Berens". der Römer und Künste.	11 Frühl.-Konz. in der Brunnentol. 26 u. 29 Konzert.
Samstag, 17. März	19.30 bis 22.30 "Die lüttigen Weiber". Bagabünden.	20 bis 22.30 "S. Rennert & Berens". der Römer und Künste.	11 Frühl.-Konz. in der Brunnentol. 26 u. 29 Konzert.
Montag, 19. März	19.30 bis 22.30 "Die lüttigen Weiber". Bagabünden.	20 bis 22.30 "S. Rennert & Berens". der Römer und Künste.	11 Frühl.-Konz. in der Brunnentol. 26 u. 29 Konzert.
Samstag, 24. März	19.30 bis 22.30 "Die lüttigen Weiber". Bagabünden.	20 bis 22.30 "S. Rennert & Berens". der Römer und Künste.	11 Frühl.-Konz. in der Brunnentol. 26 u. 29 Konzert.
Montag, 26. März	19.30 bis 22.30 "Die lüttigen Weiber". Bagabünden.	20 bis 22.30 "S. Rennert & Berens". der Römer und Künste.	11 Frühl.-Konz. in der Brunnentol. 26 u. 29 Konzert.
Samstag, 30. März	19.30 bis 22.30 "Die lüttigen Weiber". Bagabünden.	20 bis 22.30 "S. Rennert & Berens". der Römer und Künste.	11 Frühl.-Konz. in der Brunnentol. 26 u. 29 Konzert.
Montag, 1. April	19.30 bis 22.30 "Die lüttigen Weiber". Bagabünden.	20 bis 22.30 "S. Rennert & Berens". der Römer und Künste.	11 Frühl.-Konz. in der Brunnentol. 26 u. 29 Konzert.
Samstag, 5. April	19.30 bis 22.30 "Die lüttigen Weiber". Bagabünden.	20 bis 22.30 "S. Rennert & Berens". der Römer und Künste.	11 Frühl.-Konz. in der Brunnentol. 26 u. 29 Konzert.
Montag, 7. April	19.30 bis 22.30 "Die lüttigen Weiber". Bagabünden.	20 bis 22.30 "S. Rennert & Berens". der Römer und Künste.	11 Frühl.-Konz. in der Brunnentol. 26 u. 29 Konzert.
Samstag, 11. April	19.30 bis 22.30 "Die lüttigen Weiber". Bagabünden.	20 bis 22.30 "S. Rennert & Berens". der Römer und Künste.	11 Frühl.-Konz. in der Brunnentol. 26 u. 29 Konzert.
Montag, 13. April	19.30 bis 22.30 "Die lüttigen Weiber". Bagabünden.	20 bis 22.30 "S. Rennert & Berens". der Römer und Künste.	11 Frühl.-Konz. in der Brunnentol. 26 u. 29 Konzert.
Samstag, 17. April	19.30 bis 22.30 "Die lüttigen Weiber". Bagabünden.	20 bis 22.30 "S. Rennert & Berens". der Römer und Künste.	11 Frühl.-Konz. in der Brunnentol. 26 u. 29 Konzert.
Montag, 19. April	19.30 bis 22.30 "Die lüttigen Weiber". Bagabünden.	20 bis 22.30 "S. Rennert & Berens". der Römer und Künste.	11 Frühl.-Konz. in der Brunnentol. 26 u. 29 Konzert.
Samstag, 23. April	19.30 bis 22.30 "Die lüttigen Weiber". Bagabünden.	20 bis 22.30 "S. Rennert & Berens". der Römer und Künste.	11 Frühl.-Konz. in der Brunnentol. 26 u. 29 Konzert.
Montag, 25. April	19.30 bis 22.30 "Die lüttigen Weiber". Bagabünden.	20 bis 22.30 "S. Rennert & Berens". der Römer und Künste.	11 Frühl.-Konz. in der Brunnentol. 26 u. 29 Konzert.
Samstag, 29. April	19.30 bis 22.30 "Die lüttigen Weiber". Bagabünden.	20 bis 22.30 "S. Rennert & Berens". der Römer und Künste.	11 Frühl.-Konz. in der Brunnentol. 26 u. 29 Konzert.
Montag, 1. Mai	19.30 bis 22.30 "Die lüttigen Weiber". Bagabünden.	20 bis 22.30 "S. Rennert & Berens". der Römer und Künste.	11 Frühl.-Konz. in der Brunnentol. 26 u. 29 Konzert.
Samstag, 5. Mai	19.30 bis 22.30 "Die lüttigen Weiber". Bagabünden.	20 bis 22.30 "S. Rennert & Berens". der Römer und Künste.	11 Frühl.-Konz. in der Brunnentol. 26 u. 29 Konzert.
Montag, 7. Mai	19.30 bis 22.30 "Die lüttigen Weiber". Bagabünden.	20 bis 22.30 "S. Rennert & Berens". der Römer und Künste.	11 Frühl.-Konz. in der Brunnentol. 26 u. 29 Konzert.
Samstag, 11. Mai	19.30 bis 22.30 "Die lüttigen Weiber". Bagabünden.	20 bis 22.30 "S. Rennert & Berens". der Römer und Künste.	11 Frühl.-Konz. in der Brunnentol. 26 u. 29 Konzert.
Montag, 13. Mai	19.30 bis 22.30 "Die lüttigen Weiber". Bagabünden.	20 bis 22.30 "S. Rennert & Berens". der Römer und Künste.	11 Frühl.-Konz. in der Brunnentol. 26 u. 29 Konzert.
Samstag, 17. Mai	19.30 bis 22.30 "Die lüttigen Weiber". Bagabünden.	20 bis 22.30 "S. Rennert & Berens". der Römer und Künste.	11 Frühl.-Konz. in der Brunnentol. 26 u. 29 Konzert.
Montag, 19. Mai	19.30 bis 22.30 "Die lüttigen Weiber". Bagabünden.	20 bis 22.30 "S. Rennert & Berens". der Römer und Künste.	11 Frühl.-Konz. in der Brunnentol. 26 u. 29 Konzert.
Samstag, 23. Mai	19.30 bis 22.30 "Die lüttigen Weiber". Bagabünden.	20 bis 22.30 "S. Rennert & Berens". der Römer und Künste.	11 Frühl.-Konz. in der Brunnentol. 26 u. 29 Konzert.
Montag, 25. Mai	19.30 bis 22.30 "Die lüttigen Weiber". Bagabünden.	20 bis 22.30 "S. Rennert & Berens". der Römer und Künste.	11 Frühl.-Konz. in der Brunnentol. 26 u. 29 Konzert.
Samstag, 29. Mai	19.30 bis 22.30 "Die lüttigen Weiber". Bagabünden.	20 bis 22.30 "S. Rennert & Berens". der Römer und Künste.	11 Frühl.-Konz. in der Brunnentol. 26 u. 29 Konzert.
Montag, 31. Mai	19.30 bis 22.30 "Die lüttigen Weiber". Bagabünden.	20 bis 22.30 "S. Rennert & Berens". der Römer und Künste.	11 Frühl.-Konz. in der Brunnentol. 26 u. 29 Konzert.
Samstag, 4. Juni	19.30 bis 22.30 "Die lüttigen Weiber". Bagabünden.	20 bis 22.30 "S. Rennert & Berens". der Römer und Künste.	11 Frühl.-Konz. in der Brunnentol. 26 u. 29 Konzert.
Montag, 6. Juni	19.30 bis 22.30 "Die lüttigen Weiber". Bagabünden.	20 bis 22.30 "S. Rennert & Berens". der Römer und Künste.	11 Frühl.-Konz. in der Brunnentol. 26 u. 29 Konzert.
Samstag, 10. Juni	19.30 bis 22.30 "Die lüttigen Weiber". Bagabünden.	20 bis 22.30 "S. Rennert & Berens". der Römer und Künste.	11 Frühl.-Konz. in der Brunnentol. 26 u. 29 Konzert.
Montag, 12. Juni	19.30 bis 22.30 "Die lüttigen Weiber". Bagabünden.	20 bis 22.30 "S. Rennert & Berens". der Römer und Künste.	11 Frühl.-Konz. in der Brunnentol. 26 u. 29 Konzert.
Samstag, 16. Juni	19.30 bis 22.30 "Die lüttigen Weiber". Bagabünden.	20 bis 22.30 "S. Rennert & Berens". der Römer und Künste.	11 Frühl.-Konz. in der Brunnentol. 26 u. 29 Konzert.
Montag, 18. Juni	19.30 bis 22.30 "Die lüttigen Weiber". Bagabünden.	20 bis 22.30 "S. Rennert & Berens". der Römer und Künste.	11 Frühl.-Konz. in der Brunnentol. 26 u. 29 Konzert.
Samstag, 22. Juni	19.30 bis 22.30 "Die lüttigen Weiber". Bagabünden.	20 bis 22.30 "S. Rennert & Berens". der Römer und Künste.	11 Frühl.-Konz. in der Brunnentol. 26 u. 29 Konzert.
Montag, 24. Juni	19.30 bis 22.30 "Die lüttigen Weiber". Bagabünden.	20 bis 22.30 "S. Rennert & Berens". der Römer und Künste.	11 Frühl.-Konz. in der Brunnentol. 26 u. 29 Konzert.
Samstag, 28. Juni	19.30 bis 22.30 "Die lüttigen Weiber". Bagabünden.	20 bis 22.30	



## Volkszählung im Dritten Reich.

Am 17. Mai 1933.

In diesen Jahren des Umbaus hat sich nicht nur das äußere Bild des deutschen Lebens von Grund auf verändert, sondern es sind auch soziologische und wirtschaftliche Umwälzungen größten Ausmaßes eingetreten. Die bisherigen sozialistischen Maßnahmen reichen nicht mehr aus, um diese Veränderungen in ihrer Bedeutung für Gegenwart und Zukunft zu erfassen. Es müssen deshalb neue sozialistische Grundsätze gesucht und gefunden werden. Das ist umso bedeutungsvoller, als die Arbeiten des Vierjahresplanes eben diesen Dingen im engsten Zusammenhang stehen. Erst wenn man weiß, wie die Verteilung der Arbeiter auf die einzelnen Arbeitsstätten vor sich gegangen ist, wenn man die Zahlen der Arbeitsstätten für die einzelnen Betriebe selbst genau kennt, dann wird man auch Produktionsmöglichkeiten und Produktionsgrundlagen entscheidend beurteilen können. Das, was für Handwerk und Industrie gilt, gilt in gleicher Weise für die Landwirtschaft. Das Problem der Nutzungsgröße ist genauso wichtig und so groß, wie das Problem der Ressourcenförderung. Um zu erkennen, in welcher Weise für neue Steigerungs möglichkeiten geschaffen werden, muss man natürlich auch Art und Umfang der landwirtschaftlichen Betriebsstätten genau kennen. Dazu kommen endlich aus konservativen Gründen noch die Feststellungen für die Bevölkerungspolitischen Änderungen der letzten Jahre. Die bisher vorgenommenen regelmäßigen Zählungen geben noch nicht die entscheidenden Endzahlen, z.B. über die Kinderzahl in den Familien.

Aus allen diesen Gründen hat die Reichsregierung schon im vorherigen Jahre ein Gesetz über die Durchführung der neuen Volkszählung und der Beauftragung für den Vierjahresplan, Generalfeldmarschall Göring, hat jetzt auch die erste Durchführungsverordnung für diese Volkszählung herausgegeben.

Der Termin für den Tag der Volkszählung ist auf den 17. Mai 1933 festgesetzt. Um die Gewähr für einen völlig einwandfreien Ablauf der Zählung zu erhalten, wird angeordnet werden, dass Feierlichkeiten oder Versammlungen größter Art oder andere Veranstaltungen, die eine gewisse Anzahl von Menschen von ihrem Wohnort abziehen, nach Möglichkeit unterbleiben.

Diese erste Volkszählung im Dritten Reich ist nun nicht nur eine reine Volkszählung, sondern sie vereinigt mehrere Zählungen von fast gleichem Bedeutung. An die Volkszählung knüpft sich an eine Berufszählung, eine landwirtschaftliche Betriebszählung und eine Zählung aller nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten. Es werden also Arbeitskräfte und Arbeitsstätten in gleicher Weise mit erfasst.

Das äußere Bild der Zählung ist das gleiche wie in den früheren Jahren. Die Volkszählung steht jedoch weitgehend im Vordergrund, denn sie geht ja jeden an. Die Angaben über jeden einzelnen Volksgenossen werden wiederum in einer Haushaltsliste eingetragen, die vom Haushaltvorstand gefüllt wird. Auf dieser Liste sind Angaben zu machen über die Staatsangehörigkeit, die Muttersprache, das Volkstum und die Religionszugehörigkeit.

Zum ersten Male in einem Großstaat überhaupt wird aber dieses Mal auch in Deutschland eine Abstammungsgeschichte vorgenommen. Die bisherigen Zählungen über die Zugen und über die Mischlinge beruhen zu einem gewissen Teil, besonders was die Mischlinge anlangt, auf Schätzungen, die zum Teil sehr weit auseinanderliegen. Diese neue Volkszählung wird einen endgültigen Überblick über die tatsächliche Zusammensetzung des deutschen Volkes geben, und dieser Überblick ist gleichzeitig ein Ausgangspunkt für die sozialpolitischen Maßnahmen der Reichsregierung überhaupt.

Bei der landwirtschaftlichen Betriebszählung werden Zahl und Größe der landwirtschaftlichen Betriebe angegeben werden müssen. Diese Zählung hat insofern ihre besondere Bedeutung, weil ja das Problem der landwirtschaftlichen Arbeitsschafft ein unmittelbares und dringendes ist. Ein solcher hier gewonnene Überblick ermöglicht auch die weitreichenden Hilfsmaßnahmen, die von Seiten des Staates und des Partei geplant sind.

Bei der Arbeitsstättenzählung werden die Arbeitsstätten aller nichtlandwirtschaftlichen Betriebe nicht nur in der bisherigen Weise ermittelt, sondern es werden auch festgestellt und statistisch erfasst die Arbeitsstätten der Be-

hörden, der Partei und ihrer Gliederungen, sowie die freien Berufe.

Insgesamt ergibt sich, dass diese jetzt vorgenommene Volkszählung die größte statistische Erhebung ist, die jemals in Deutschland überhaupt vorgenommen wurde, ja, man kann wohl sagen, dass in der Welt eine ähnliche Zählung noch nicht stattgefunden hat. Die Zählung der Sowjetunion kann ja zum Vergleich überhaupt nicht herangezogen werden, da von wenige Tage nach der Zählung festgestellt hat, dass es sich hier um eine große Fälsche handete. Diejenigen, die diese Zählung durchgeführt haben, sind in als Schädlinge nach sowjetrussischem Recht verbannt worden.

Welchen Umfang die Zählung hat, geht daraus hervor, dass für 50 000 deutsche Gemeinden rund 600 000 ehrenamtliche Zähler eingesetzt werden. Als Zähler kommen vor allen Dingen Beamte und Lehrer in Frage, aber die Heimatkundlichen können auch andere Volksgenossen mit dem Amt eines Zählers beauftragen. Einen Überblick über die Größe der Zählung ergibt die Tatsache, dass allein für die entsprechenden Listen bei Eisenbahnmessen notwendig sind, die je 15 Tonnen Papier benötigen. Zum Schluss muss noch darauf hingewiesen werden, dass für die einzelnen Mittelungen auf den Zählerkarten kreisförmige Amtsverschleppen angeordnet ist. Insbesondere dürfen diese Angaben nicht zu irgendwelchen Auseinandersetzungen über Einkommen und Vermögen benutzt werden. Es kann also jeder Volksgenosse in aller Ruhe und Sorgfalt die gestellten Fragen beantworten; er ist aber dazu auch gesetzlich verpflichtet. Ein solches Werk kann aber nur dann seinen wirtschaftlichen Innen Sinn erhalten, wenn alle Volksgenossen diese großzügige Volkszählung so weit unterstützen, so weit es in ihren Kräften steht.

## Wir deuten Wiesbadener Familiennamen.

**Rösser.** Aus der heutigen Form Ihres Familiennamens darf man unbedingt auf einen Herkunftsnamen schließen, wonach die Rösser also aus Rössen kommen. Nun werden Sie allerdings vergeblich nach einem Orte dieses Namens suchen, denn der Ortsname ist verschwunden, aber der Ort selbst besteht fort und ist das bekannte Leuna im Kreis Merseburg. Wenn Ihre Familie aus dem Sachsen-Anhaltischen kommt, dann wird ja kaum ein berechtigter Zweifel an der Entstehung und Bedeutung des Namens bestehen lassen. Anders liegt die Sache, wenn der Name zeitweilig Röder geschrieben wurde. Dann könnte es sich um einen Herkunftsname Röda im Kreis Bitterfeld in Frage, aber es könnte auch um einen Berufsnamen handeln. Der Adler – wir würden heute wohl Röder sagen – war ein Geblitz des Kaltbrenners, der den Kalkstein brennen, rohen half, und Röster ist gleichbedeutend mit Kaltbrenner.

**Struwe.** Riesen Menschen stehen bei einem großen

Schreder die Haare zu Berg, bei anderen dagegen ist das immer der Fall. Die Haare stehen immer rauh empor, sie kräuseln sich ganz ausfallend. Doch der Schreder bei der Namengebung an dieser menschlichen Eigentümlichkeit nicht vorbeigegangen und sie schon früh und in ganz Deutschland ausgeweitet, beweisen uns zahlreiche Urkunden. Den Struve gab es schon 1283, und im deutschen Sprachgebiet erscheint er als Straub, Strobel, Strebel, Striebel, Streuel. Im Niederdeutschen nahm er die etwas weniger rauhe Form von Struwe, Strufe, Strune, Strüber usw. an. Auch in Ortsnamen fehlt der Name Struve wieder, wie in Struvesbüttel und Struveshof. Eine andere Ableitung des Namens wäre möglich, wenn sich Ihre Familie zwischen den Namen Struwer oder Strüber hätte gefallen lassen. Dann läme als Herkunft des Namens die Straube in Frage, ein Sprichwort und beliebtes Gedicht, das auch als Straube geroget wurde und dessen Bär der Struwer war. —

# Deutsches Handwerk

### Regelung der Berufserziehung und -ausbildung.

#### Anordnung des Reichshandwerksmeisters.

Der mit der Führung der Gesellschafter beauftragte Reichshandwerksmeister, Schramm, hat, höchst eine außerordentlich wichtige Anordnung erlassen, in deren Mittelpunkt die Erziehung zur höchsten Leistung steht, wie sie vorrangig durch die Tätigkeit des Ministerpräsidenten Generalfeldmarschall Göring im Hinblick auf den Vierjahresplan gefordert wird. Es genügt nicht, Spitzenleistungen einzelner zu erreichen, vielmehr muss in der Gesamtheit des Handwerks eine Leistungserhöhung angestrebt werden. Diesem Ziele dient die Anordnung des Reichshandwerksmeisters, die im Rahmen der gelegentlich bestimmungen eine Verbesserung und Vertiefung sowie eine planmäßige Ausgestaltung der Berufserziehung und -ausbildung im Handwerk fordert. Eine sorgfältige Durchführung und Überwachung der Berufserziehung und -ausbildung sowie die Anreihung besonderer Leistungen von Lehrlingen, Gesellen, Meistern und Lehrberatern wird auf Grund dieser Anordnung dazu führen, den Leistungswillen aller Handwerker zu steigern. Gleichzeitig wird durch diese Anordnung eine planmäßige Heranbildung des Führungsnachwuchses im Handwerk erreicht, um die besonders Beschäftigten an den richtigen Platz zu stellen.

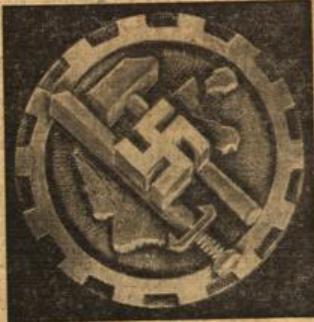
Die einzelnen Landeshandwerksmeister leiten die Maßnahmen für die Berufsausbildung und Handwerkerauslese in ihren Bezirken. Ihnen zur Seite stehen die Gewerbeförderungssstellen. Die Reichsinnungsverbände beraten im Einvernehmen mit dem Reichshandwerk des deutschen Handwerks die sachlichen Grundlagen für die Berufsausbildung und bestimmen die sachlichen Anforderungen ihres Berufes. Die Durchführung der Maßnahmen obliegt den Handwerkskammern, die den Kreishandwerkerschaften und den Innungen die erforderlichen Anweisungen geben.

### Handwerkerwettbewerb 1938.

Das Deutsche Handwerk in der DAFZ hatte das Wiesbadener Handwerk (Meister und Gesellen) zu einer Versammlung zusammengerufen. Kreisobmann, Pg. Fiedler, sprach über Sinn und Zweck des Reichshandwerkwettbewerbs. Er betonte insbesondere die Herausstellung des deutschen Handwerks durch den Handwerkerwettbewerb 1938. Kreishandwerksmeister, Pg. Behniger, behandelte das Thema: Berufserziehung, ausgehend von der Einstellung des Lehrlings, der Lehrzeit, der Gesellenprüfung bis zur Ablegung der Meisterprüfung. Der Redner erwähnte die Mithilfe der Deutschen Arbeitsfront bei der Selbständigung tüchtiger, junger Handwerksmeister. Weitere Anmeldungen zum Handwerkerwettbewerb konnten bereits in dieser Versammlung getätigkt werden, und es kann heute schon festgestellt werden, dass das Handwerk in Handwerkerwettbewerb sich in jeder Hinsicht voll und ganz einsetzen wird.

#### Weiterer Brauemeister beim Werstattwanderen.

In diesem Jahr führt das „Deutsche Handwerk“ in der DAFZ das Werstattwanderen der weiblichen Gesellen in größerem Rahmen durch. Während im vergangenen Jahr nur Bühnchenarbeiterinnen und Schleifer zum Wandern zugelassen waren, werden in diesem Jahr auch Damen Schneiderinnen, Pelznäherinnen und Photographinnen auf die Reise gehen. Sie werden nicht zu Fuß durch Deutschland wandern, sondern durch die DAFZ im Austauschwege nach ihren Arbeitsplätzen entsendt. Sie müssen ihr 10. Lebensjahr vollendet, die Prüfungen mit „gut“ bestanden haben und völlig gesund sein. Nach mindestens vier Monaten kehrt die Gesellin an ihren ursprünglichen Arbeitsplatz zurück; sie erhält ein Werstattwanderbuch mit den notwendigen Eingrungen.



**Das Abzeichen für den Reichshandwerkertag 1938.**  
Unter zahlreichen, im Rahmen eines Wettbewerbs eingesandten Entwürfen für das Abzeichen des dreijährigen Tag des deutschen Handwerks (am 8. Mai in Frankfurt a. M.) wurde die hier abgebildete Arbeit des Kreishandwerksmeisters der Goldschmiede in Pforzheim, Herrlich, ausgewählt, mit dessen Herstellung bereits begonnen wurde. Das Jahrzehnt der Deutschen Arbeitsfront veranlasste eine Reliefsdarstellung des Reichsgebietes, über dem als Symbol der Arbeit und der Ehre ein Hammer und ein Schwert und darüber das Hakenkreuz liegen. Die Prägung des Abzeichens erfolgt in Elektron. (Schri-Wagenborg — M.)

### Der Handwerker und seine Gesellen leisten die Arbeit mit der persönlichen Note.

#### Dachdecker

Blücherstraße 15 · Tel. 22170

**Hans Brühl**  
vormals Franz Schäfer  
Dachdeckermeister

#### Graveure

Mauerstraße 9  
A. Scheich Graveurmeister  
Wiesbaden  
Gravurungen, Stempel, Schilder

#### Maler

Rheingauer Str. 2 / Tel. 26388  
Alte Maler, Tücher-Arbeiten,  
Schlafrockdeckierung preiswert  
prima Material

#### Maler-Geschäft

**Karl Steger**

#### Schreiner

Jetzt: Hermannstraße 5  
Schlafzimmer  
neueste Modelle  
Möbel aller Art  
Möbelschreinerei Wihl, Koller  
Ehestands-Darlehen

#### Zentralheizungen

Moritzstraße 38

Fernsprecher 25910

**Oskarold Gymnigofan**  
Zentralheizungen aller Systeme, Warmwasser-Bereitungen,  
Reparaturen  
Neuanlagen

#### Schuhmacher

jetzt: Nerostraße 42 (Loden), Wohn.: Dotzheimer Str. 109  
**H. Bertram**

Die gute Schuhbesohlung, Spez. Ago

Röderstraße 5

**Christ. Forst**

Ein Versuch und Sie sind mein Kunde

Herrenschuhe v. RM. 2,40 an

Damenschuhe v. RM. 1,70 an

Längen u. Weiten Ihrer Schuhe

Werkstätte: Ecke Schwalbacher und  
Emser Straße und Röderstraße 47

Sind die Schuhe nicht mehr ganz,  
dann rasch damit zu Meister

**Kantz**

Schuhinstandsetzung